

## Abstract

Mit dem «Relief der Urschweiz» wurde es 1786 erstmals möglich, auf die Alpen hinunterzublicken. Das war eine Sensation, wie man sie sich heute, angesichts digital schon fast perfekt modellierter Landschaften und Gebirge, nicht mehr vorstellen kann. Dies machte das «Relief der Urschweiz» in ganz Europa berühmt.

Wer war Franz Ludwig Pfyffer von Wyher? Was trieb ihn an, gut 25 Jahre an seinem Modell zu arbeiten? Welcher Vermessungstechniken bediente er sich, wie genau waren seine Resultate? Und was trug sein Werk zu jenem Bild der Idylle von Bergen, Freiheit und Demokratie bei, das im 18. Jahrhundert die Sicht auf die Schweiz am stärksten prägte?

Eine Monografie über Franz Ludwig Pfyffer und sein spektakuläres Schweizer Relief, das heute im Gletschergarten Luzern ausgestellt ist.

Franz Ludwig Pfyffer von Wyher (1716-1802), Soldunternehmer, Offizier und einflussreicher Luzerner Patrizier, schuf das erste Landschaftsrelief Europas. In jahrelanger Arbeit vermäss er die Gegend um den Vierwaldstätter See bis hinauf in die Alpen und baute das ganze Gebiet im Modell nach. Sein «Relief der Urschweiz» gehörte nach der Vollendung 1786 zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Schweiz und zog Besucherströme aus ganz Europa an. Pfyffer selber avancierte zu einer berühmten und bewunderten Persönlichkeit. Mit dem «Relief der Urschweiz» bestand zum ersten Mal die Möglichkeit, auf die Alpen hinunterzublicken. Das Modell lud zum Fliegen ein, und noch bevor in der Schweiz der erste Ballon durch die Lüfte fuhr, genossen die Betrachter des Reliefs virtuelle Flüge. Die Geschichte eines überzeugten Anhängers des Ancien Régime, der ein bedeutendes Werk der Schweizer Aufklärung schuf.

## Inhalt

\*Die Jahre in der lie-de-France (1716-1762): Herkunft und Kindheit - Fremddienste in Frankreich - Kadett in der eigenen Kompanie - Erste Erfahrungen mit Vermessung und Modellbau: Ingénieurs géographes... - ...und «plans en relief» - Patrizische und bürgerliche Offiziere - Schweizer in Paris - Geschäfte und Liebhabereien - Im Osterreichischen Erbfolgekrieg - Neubau der Strasse nach Basel - Die Reformen Choiseuls

Die Rückkehr nach Luzern und die Unruhen in der Innerschweiz (1763-1769): Der Schumacherhandel - Revolten in der Innerschweiz - Die Korrektur des Renggbachs - Innerschweizer Soldaten für Spanien - Entlassung aus der Armee - Der Klosterhandel - Macht, Politik und die Entstehung des Reliefs

Das «Relief der Urschweiz» Vermessung und Geländeaufnahme: Quellen und Untersuchungsmethoden - Die Briefe an Micheli du Crest - Triangulation - Basismessung - Die Entdeckung der Schweiz - Helfer - Höhenmessungen - Detailaufnahme - Bau und Materialien Der Aufbau - Die Elemente - Materialmythologien - Die Werkstatt - Abnützungerscheinungen - Genauigkeit Vermessung des Reliefs und Vergleich der Datensätze - Genauigkeitsanalyse - Beurteilung - Pfyffers Leistung im Vergleich mit zeitgenössischen Vermessungen - Bedeutung Freiheit des Blicks - Panorama und Relief - Ballomanie - Ballon und Relief - Reliefflüge - Benennungen - Phantasmagorien und Evidenzen - Der unverdorbene Höfling - Alpenforscher und Gems-jäger - Pfyffers zwei Gesichter - Werbung in eigener Sache - Abbé Raynals Denkmal auf der Insel Altstadt

Jahre der Stagnation, der Umbruch (1770-1802): Langeweile - Die Allianz mit Frankreich von 1777 - Präsident der Helvetisch-militärischen Gesellschaft - 1789 - Der Anfang vom Ende - Der 10. August 1792 Rückgabe von Patenten und Orden - Der Alpenzeiger - 1798/1777 Helvetik in Luzern - Lecourbe - Die Verwandlung des Reliefs - Tod

Das Relief in späterer Zeit: Das Gutachten von Capitaine Virvaux - Ungegründete Kritik - Veränderte Funktion von Reliefs - Die Korporationsgemeinde als neue Besitzerin - Objekt der touristischen Schaulust

## Author Info

Andreas Bürgi, geboren 1953. Dr. phil., Literaturhistoriker, Mitherausgeber der «Sämtlichen Schritten» von Ulrich Briiker. In den letzten Jahren leitete er das Forschungsprojekt «Franz Ludwig Pfyffers <Relief der Urschweiz>». Herausgeber des Studienbandes «Europa Miniature. Die kulturelle Bedeu-

tung des Reliefs, 16.-21. Jahrhundert. 11 significato culturale dei rilievi plastici, XVI-XXI secolo»